

Innovationen am laufenden Band

Technologie wird stetig weiterentwickelt. Als Kompetenz-Zentrum ist Ergon an vorderster Front mit Innovationen dabei. Ergon erkennt Trends und antizipiert, was kommen und sich durchsetzen wird.

Im Auftrag der Zurich Financial Services Group (Zurich) hat Ergon das neue Global Risk Assessment Module (GLORAM) entwickelt. Die Applikation ermöglicht eine übersichtliche und intuitive 3-D-Darstellung von komplexen Risikozusammenhängen.

Das interaktive Werkzeug bietet einen konzeptuellen und analytischen Rahmen für die Beurteilung von 24 globalen Risiken. Zudem simuliert es die Auswirkungen einer sich ändernden Risikolandschaft für 160 verschiedene Länder.

Erstmals wurde GLORAM am Weltwirtschaftsforum (WEF) 2009 in Davos vorgestellt. Die mit dem Modul gewonnenen Erkenntnisse sind bereits in einen Beitrag zum jährlichen Global Risks Report des WEF eingeflossen.

Embedded Solutions

Weil eingebettete Lösungen immer komplexere Aufgaben erfüllen müssen, braucht es zur Umsetzung fundiertes Wissen über den Bau von Software. Ergon setzt auf dieses neue Betätigungsfeld und realisiert bereits fast 10 Prozent des Umsatzes mit solchen Projekten. Embedded Systems, die mit hoher Software-Engineering-Kompetenz entwickelt werden, sind ein Quantensprung und ermöglichen neue Anwendungen und Funktionen.

Applikationen auf ePaper Devices

«Electronic Paper Devices» sind Geräte und Displays mit der Lesbarkeit von gedrucktem Papier. Darauf können völlig neue Applikationen realisiert werden, da die Informationsdichte, Lesbarkeit und Batterielaufzeit um ein Mehrfaches besser ist als bei herkömmlichen mobilen Geräten. Über eine drahtlose Verbindung können Daten automatisch aktualisiert werden, so dass stets aktuelle Informationen dargestellt werden.

«Das von Ergon entwickelte Global Risk Assessment Module ist wichtiger Bestandteil unserer kontinuierlichen Anstrengungen, detaillierte Einblicke in Risiken zu ermöglichen, die sowohl für unsere Kunden wie auch für die Öffentlichkeit von Relevanz sind. Die Applikation erlaubt es uns, Risiken und deren Auswirkungen in Zukunft noch besser abzuschätzen.»

Daniel Hofmann, Group Chief Economist der Zurich

